

Was Kinderohren brauchen

1.
Ich hab dich lieb!

2.
Ich glaube an dich!

3.
Gut gemacht!

4.
Du bist etwas Besonderes!

5.
Ich bin stolz auf dich!

Bitte sprechen Sie uns an, wenn bei Ihnen Sorgen oder Fragen während der Eingewöhnungszeit entstehen sollten.

Auch für unsere weitere Zusammenarbeit ist uns ein Gespräch mit Ihnen zum Wohlergehen Ihres Kindes wichtig !

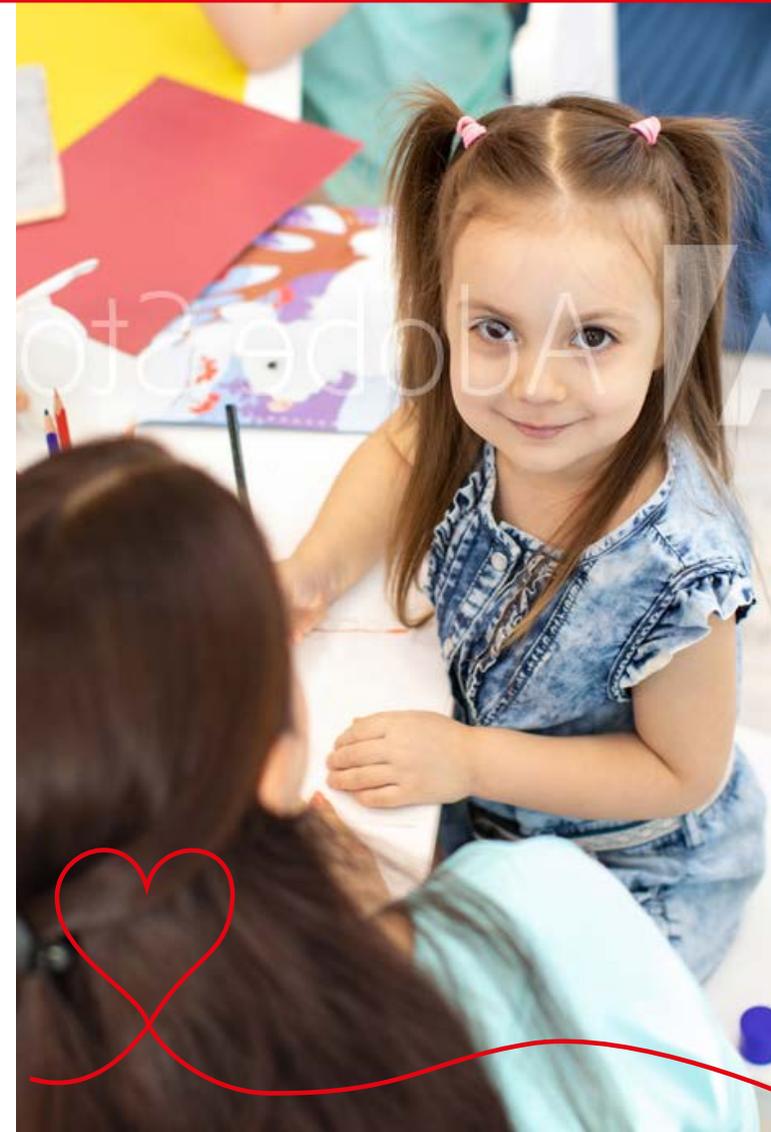
Familienzentrum Neheimer Kopf Städt. Kita Zipfelmütze

Am Neheimer Kopf 4
59755 Arnsmberg
Tel.: 02932 82892
familienzentrumneheimerkopf.neheim@arnsmberg.de



Willkommen
in der Städtischen
Kita Zipfelmütze

Informationen zur Eingewöhnung





Großes Ereignis

Übergabe Familie – Kita

Entdeckungsfreude

Zurückgezogen sein

individuelle Eingewöhnung

Gespräch (individuell und persönlich)

Wie sieht die Eingewöhnung im Einzelnen aus?

Individuelle Eingewöhnung ...

In den ersten Tagen sind Sie mit Ihrem Kind maximal 2 Stunden in der Einrichtung.

Verhalten Sie sich möglichst passiv, indem Sie weder mit Ihrem, noch mit den anderen Kindern spielen. Die ErzieherInnen werden immer wieder spielerisch den Kontakt zu Ihrem Kind suchen.

Ihre Rolle für das Kind ist „der sichere Hafen“.

- Drängen Sie Ihr Kind nicht, sich von Ihnen zu entfernen
- Akzeptieren Sie es, wenn Ihr Kind Ihre Nähe sucht.

Hat ihr Kind erfolgreich Kontakt zu den ErzieherInnen aufgenommen und nimmt diese als neue Spielpartner an, kann der erste Trennungsversuch erfolgen. Einige Minuten nach der Ankunft im Gruppenraum verabschieden Sie sich von ihrem Kind. Lässt sich Ihr Kind von den ErzieherInnen beruhigen, bleiben Sie ca. 20 – 30 Minuten entfernt (jedoch in der Kita). Sollte Ihr Kind sich nicht beruhigen lassen, holen die Mitarbeiter Sie nach wenigen Minuten wieder in den Gruppenraum zurück.

Abhängig davon, wie der erste Trennungsversuch verlaufen ist, wird die weitere Eingewöhnung besprochen.

...es ist fast geschafft ...

Ab dem Tag, an dem das Kind allein in der Einrichtung bleiben kann und die ErzieherInnen als Bezugspersonen akzeptiert, kann die Dauer des Aufenthaltes in der Einrichtung schrittweise ausgedehnt werden. Hierbei übernehmen die ErzieherInnen alle Tätigkeiten zur Versorgung Ihres Kindes (wie Wickeln, Füttern und sich als Spielpartner anbieten).

Weint Ihr Kind bei der Verabschiedung, raten wir, dass Sie sich dennoch liebevoll – aber kurz und entschlossen von Ihrem Kind verabschieden. Das Vermeiden von langen, emotionalen Abschiedsszenen hat sich in der Regel bewährt und erleichtert sowohl Ihrem Kind als auch Ihnen diese Situation.

- Sie halten sich nun auch nicht mehr in der Kita auf – sind jedoch jederzeit telefonisch erreichbar.

Die Eingewöhnung ist dann beendet, wenn Ihr Kind die ErzieherInnen als „sichere Basis“ akzeptiert hat (sich von ihr wickeln und trösten lässt, in der Kita isst und spielt).

Die Dauer der individuellen Eingewöhnung liegt in der Regel zwischen 2 bis 8 Wochen.

